

Gemeinde Havixbeck

## **Unterjähriger Finanzbericht**

November 2021



Mit diesem Bericht soll eine Prognose des zu erwartenden Jahresergebnisses für das laufende Haushaltsjahr abgegeben werden. Hierbei handelt es sich aber lediglich um eine Prognose und bietet demnach keine Garantie für das Jahresergebnis 2021.

Die Prognosen basieren auf einer unterjährigen Finanzdatenauswertung für die einzelnen Monate. Die unterjährig eingetretenen Abweichungen werden den Budgetverantwortlichen zur Kenntnis gebracht. Diese geben in Kenntnis der unterjährig eingetretenen Abweichungen dann eine Prognose ab, mit welchem Ergebnis sie zum Jahresende rechnen.

Durch die Einbindung der Budgetverantwortlichen in das Berichtswesen wird sichergestellt, dass der gesamte Kenntnisstand der Verwaltung zum Berichtszeitpunkt in die Prognose einfließt.

## 1 Ergebnisprognose

Nach Abschluss aller Prognosen wird ein Jahresendergebnis in Höhe von 1.397.307 EUR erwartet.

Dies ist gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von 113.982 EUR eine Veränderung in Höhe von 1.283.325 EUR.

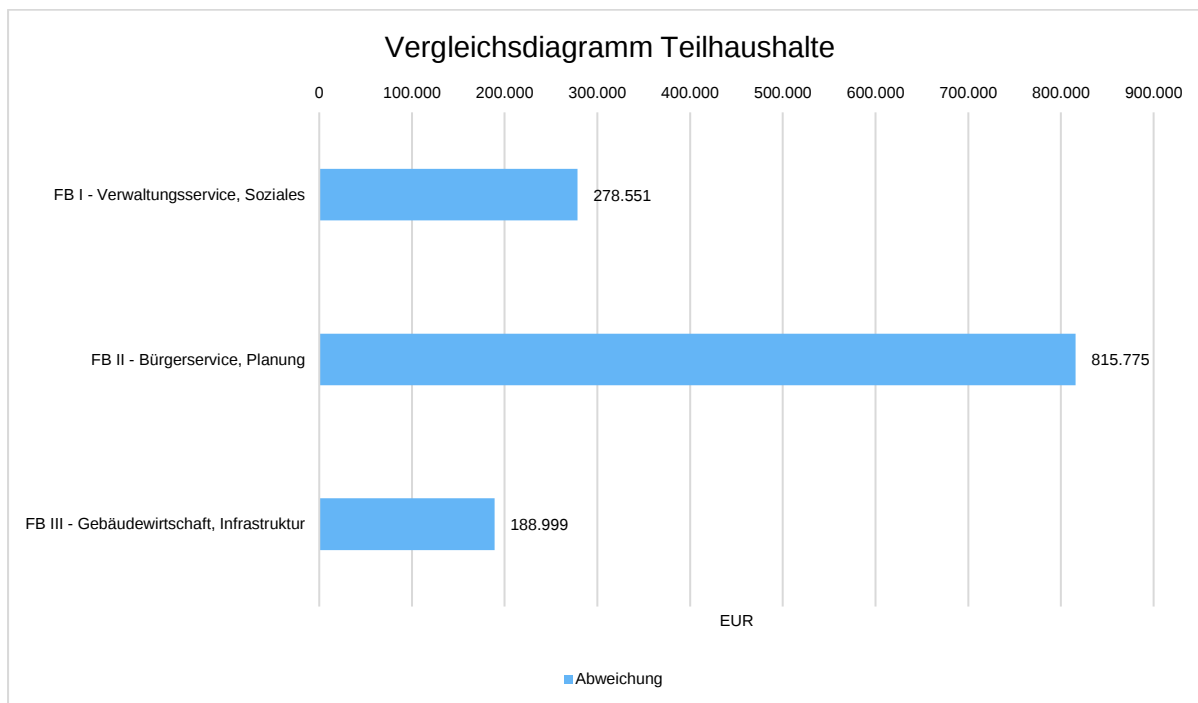
In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis detaillierter abgebildet:

### Ergebnisprognose

|                                                         | Plan              | Prognose         | Abweichung       | Abweichung %      |
|---------------------------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|-------------------|
| Ordentliche Erträge                                     | 27.379.995        | 27.734.366       | 354.371          | 1,29 ↗            |
| Ordentliche Aufwendungen                                | 28.761.861        | 27.508.734       | -1.253.127       | -4,36 ↘           |
| <b>Ordentliches Ergebnis</b>                            | <b>-1.381.866</b> | <b>225.632</b>   | <b>1.607.498</b> | <b>116,33 ↗</b>   |
| Finanzerträge                                           | 178.000           | 178.001          | 1                | 0,00 →            |
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen                  | 99.000            | 109.030          | 10.030           | 10,13 ↗           |
| <b>Finanzergebnis</b>                                   | <b>79.000</b>     | <b>68.971</b>    | <b>-10.029</b>   | <b>-12,70 ↘</b>   |
| <b>Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit</b>          | <b>-1.302.866</b> | <b>294.603</b>   | <b>1.597.469</b> | <b>122,61 ↗</b>   |
| Außerordentliche Erträge                                | 1.416.848         | 1.102.704        | -314.144         | -22,17 ↘          |
| <b>Außerordentliches Ergebnis</b>                       | <b>1.416.848</b>  | <b>1.102.704</b> | <b>-314.144</b>  | <b>-22,17 ↘</b>   |
| <b>Jahresergebnis</b>                                   | <b>113.982</b>    | <b>1.397.307</b> | <b>1.283.325</b> | <b>1.125,90 ↗</b> |
| <b>Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b> | <b>113.982</b>    | <b>1.397.307</b> | <b>1.283.325</b> | <b>1.125,90 ↗</b> |

## Erwartetes Ergebnis nach Teilhaushalten

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, wie sich die prognostizierten Veränderungen gegenüber dem geplanten Ergebnis auf die nachgeordneten Hierarchien verteilen:



## 2 Ertragsprognose

Nach Abschluss aller Prognosen werden Gesamterträge in Höhe von 29.015.071 EUR erwartet.

Dies ist gegenüber den geplanten Erträgen in Höhe von 28.974.843 EUR eine Veränderung in Höhe von 40.228,40 EUR.

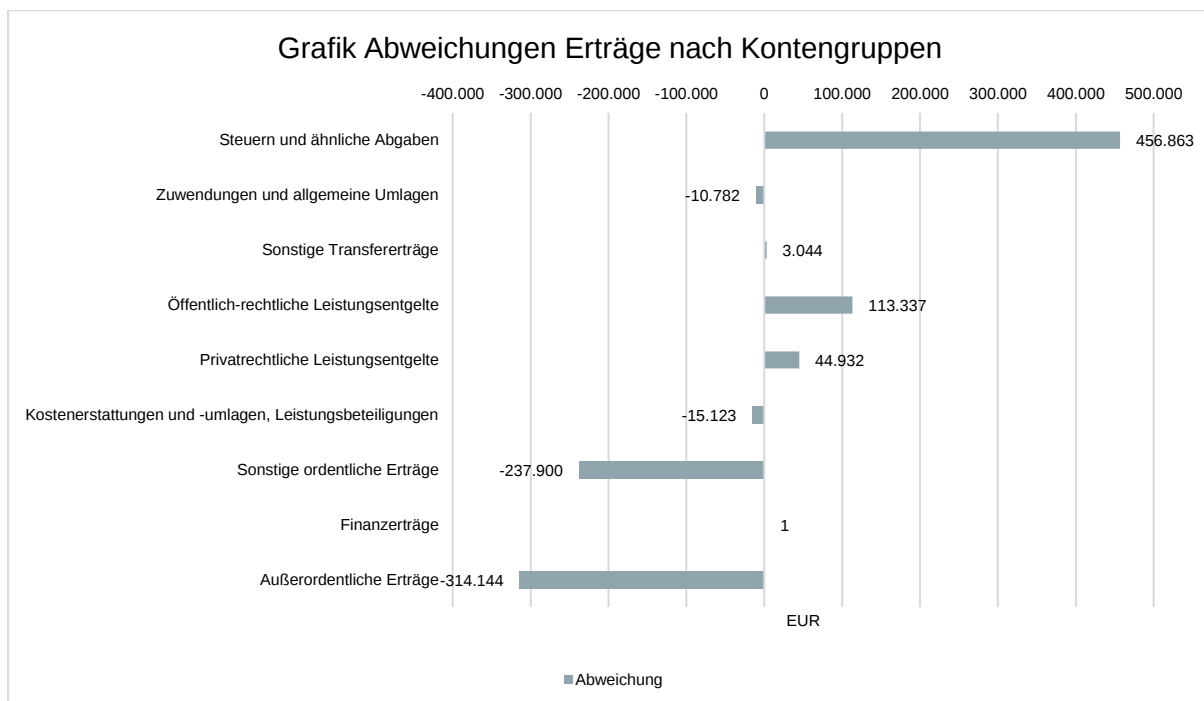
Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Erträge stellen sich wie folgt dar:

### Ertragsprognose

|                                    | Plan       | Prognose   | Abweichung | Abweichung % |
|------------------------------------|------------|------------|------------|--------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben       | 13.225.637 | 13.682.500 | 456.863    | 3,45 ↗       |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 7.323.682  | 7.312.900  | -10.782    | -0,15 →      |
| Sonstige Transfererträge           | 272.706    | 275.750    | 3.044      | 1,12 ↗       |

|                                                         | Plan              | Prognose          | Abweichung     | Abweichung %  |
|---------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|----------------|---------------|
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                 | 4.650.204         | 4.763.541         | 113.337        | 2,44 ↗        |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte                      | 546.863           | 591.795           | 44.932         | 8,22 ↗        |
| Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen | 387.275           | 372.152           | -15.123        | -3,90 ↘       |
| Sonstige ordentliche Erträge                            | 973.628           | 735.728           | -237.900       | -24,43 ↘      |
| <b>Ordentliche Erträge</b>                              | <b>27.379.995</b> | <b>27.734.366</b> | <b>354.371</b> | <b>1,29 ↗</b> |
| Finanzerträge                                           | 178.000           | 178.001           | 1              | 0,00 →        |
| Außerordentliche Erträge                                | 1.416.848         | 1.102.704         | -314.144       | -22,17 ↘      |
| <b>Summe</b>                                            | <b>28.974.843</b> | <b>29.015.071</b> | <b>40.228</b>  | <b>0,14 →</b> |

Die folgende grafische Darstellung verdeutlicht, dass die Veränderungen insbesondere durch die positiven Entwicklungen im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben bedingt sind. Hinzu kommen Mindererträge im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge, sowie eine Veränderung der außerordentlichen Erträge in Form der Verringerung des erwarteten Coronaschadens für das Haushaltsjahr 2021.



## Erträge - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Erträgen auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



Deutlich wird hierbei dass die Gewerbesteuererträge deutlich im Vergleich zur Planung gestiegen sind. Darüber hinaus führten Grundstücksveräußerungen dazu, dass Mehrerträge erzielt werden konnten. Im Bereich der Abfallwirtschaft wird deutlich, dass sich der entsprechende Markt momentan positiv entwickelt, sodass entsprechende Auswirkungen auf den Gebührenhaushalt in diesem Bereich zu erwarten sind. Gleiches gilt für die Entwässerungsgebühren.

Im Bereich der Zuweisungen ergeben sich sowohl Mehrerträge als auch Mindererträge, die sich auf Grund einer anderen Verbuchung, als der bisherigen Planung ergeben. Die Beträge heben sich nahezu auf. Darüber hinaus ergab sich insbesondere durch die coronabedingten neuen Förderprogramme (z.B. Aufholen nach Corona etc.) eine Verbesserung, der aber auch entsprechende Aufwendungen gegenüberstehen.

Eine Verschlechterung kann sich ggf. durch den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer ergeben. Dies wird sich im Rahmen der Endabrechnung für das Jahr 2021 zeigen.

Darüber hinaus konnte der prognostizierte Coronaschaden um 314.465 EUR vermindert werden. Dies ist insbesondere durch die Entwicklungen im Bereich der Steuern zurückzuführen.

Die Verschlechterung im Bereich der Erträge aus der Veräußerung von Grundstücksvorräten ist insbesondere dadurch bedingt, dass die Grundstücksvergabe für das neue Baugebiet Habichtsbach III erst im Jahr 2022 erfolgen wird. Die entsprechenden Erträge fließen somit in die Haushaltsplanung 2022 ein.

## Entwicklung der Steuern

Die bereits erläuterten positiven Veränderungen im Bereich der Steuern, können der folgenden Tabelle entnommen werden.

### Entwicklung der Steuerarten

|                                           | Plan              | Prognose          | Abweichung     | Abweichung %  |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|----------------|---------------|
| Grundsteuer A                             | 117.310           | 116.000           | -1.310         | -1,12 ↘       |
| Grundsteuer B                             | 2.404.496         | 2.414.000         | 9.504          | 0,40 →        |
| Gewerbesteuer                             | 2.600.000         | 3.100.000         | 500.000        | 19,23 ↗       |
| Anteil Einkommensteuer                    | 6.752.971         | 6.700.000         | -52.971        | -0,78 →       |
| Anteil Umsatzsteuer                       | 661.187           | 660.000           | -1.187         | -0,18 →       |
| Vergnügungssteuer                         | 40.000            | 24.000            | -16.000        | -40,00 ↘      |
| Hundesteuer                               | 90.000            | 91.500            | 1.500          | 1,67 ↗        |
| Ausgleichsleistungen                      | 559.673           | 577.000           | 17.327         | 3,10 ↗        |
| <b>Summe Steuern und ähnliche Abgaben</b> | <b>13.225.637</b> | <b>13.682.500</b> | <b>456.863</b> | <b>3,45 ↗</b> |

Die hier dargestellte Entwicklung wirkt sich entsprechend auf den prognostizierten Coronaschaden aus, sodass dieser im Jahresabschluss 2021 geringer ausfallen wird als zunächst angenommen.

## 3 Aufwandsprognose

Nach Abschluss aller Prognosen werden Gesamtaufwendungen in Höhe von 27.617.765 EUR erwartet.

Dies ist gegenüber den geplanten Aufwendungen in Höhe von 28.860.861 EUR eine Veränderung in Höhe von -1.243.096,33 EUR.

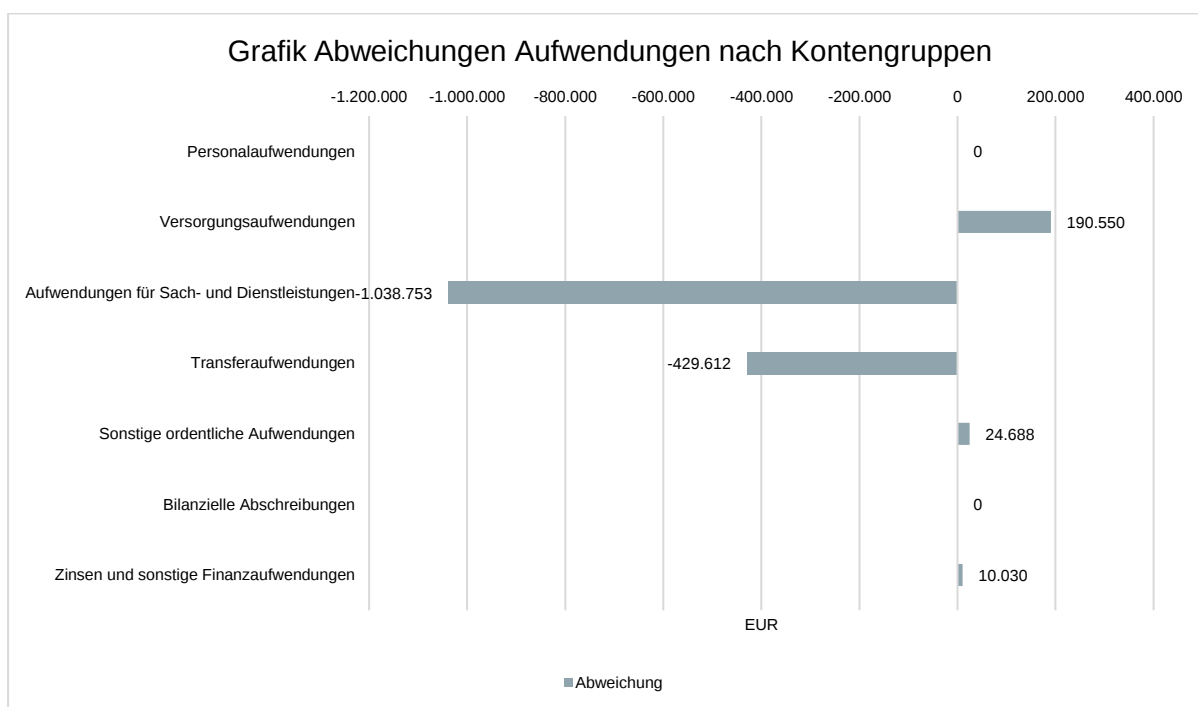
Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

### Aufwandsprognose

|                                             | Plan      | Prognose  | Abweichung | Abweichung % |
|---------------------------------------------|-----------|-----------|------------|--------------|
| Personalaufwendungen                        | 5.770.365 | 5.770.365 | 0          | 0,00 →       |
| Versorgungsaufwendungen                     | 521.615   | 712.165   | 190.550    | 36,53 ↗      |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 8.053.163 | 7.014.410 | -1.038.753 | -12,90 ↘     |
| Transferaufwendungen                        | 9.932.428 | 9.502.816 | -429.612   | -4,33 ↘      |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen           | 1.513.327 | 1.538.015 | 24.688     | 1,63 ↗       |

|                                                               | Plan              | Prognose          | Abweichung        | Abweichung %   |
|---------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------|
| Bilanzielle Abschreibungen                                    | 2.970.963         | 2.970.963         | 0                 | 0,00 →         |
| <b>Ordentliche Aufwendungen</b>                               | <b>28.761.861</b> | <b>27.508.734</b> | <b>-1.253.127</b> | <b>-4,36 ↘</b> |
| <b>Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand</b> | <b>28.761.861</b> | <b>27.508.734</b> | <b>-1.253.127</b> | <b>-4,36 ↘</b> |
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen                        | 99.000            | 109.030           | 10.030            | 10,13 ↗        |
| <b>Summe Aufwand</b>                                          | <b>28.860.861</b> | <b>27.617.765</b> | <b>-1.243.096</b> | <b>-4,31 ↘</b> |

Die folgende grafische Darstellung verdeutlicht, dass insbesondere im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit einer Verbesserung zu rechnen ist.



Die Verbesserung ergeben sich insbesondere aus dem Bereich der Unterhaltung, aber auch durch verringerte Kostenerstattungen für den SGB II Bereich durch die Übernahme der Kosten der Unterkunft aus Bundesmitteln.

### Aufwendungen - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Aufwendungen auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



Die Grafik zeigt neben den bereits angesprochenen positiven Veränderungen im Bereich der Unterhaltungsaufwendungen auch eine Verschlechterung im Bereich der Versorgungsaufwendungen.

### 3.1 Detailbetrachtung der Personalkostenentwicklung

In der nachfolgenden Tabelle werden die Personalkosten nach Kontenarten gegliedert dargestellt:

#### Prognosen zu den Personalkosten im Detail

|                                                                        | Plan             | Prognose         | Abweichung | Abweichung %  |
|------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------|---------------|
| Dienstaufwendungen Beamte                                              | 713.075          | 713.075          | 0          | 0,00 →        |
| Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte                             | 3.620.302        | 3.620.302        | 0          | 0,00 →        |
| Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte                         | 273.397          | 273.397          | 0          | 0,00 →        |
| Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung                           | 741.958          | 741.958          | 0          | 0,00 →        |
| Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte                   | 33.552           | 33.552           | 0          | 0,00 →        |
| Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc. | 388.081          | 388.081          | 0          | 0,00 →        |
| <b>Personalaufwendungen</b>                                            | <b>5.770.365</b> | <b>5.770.365</b> | <b>0</b>   | <b>0,00 →</b> |

|                                         | Plan             | Prognose         | Abweichung     | Abweichung %   |
|-----------------------------------------|------------------|------------------|----------------|----------------|
| <b>Versorgungsaufwendungen</b>          | <b>521.615</b>   | <b>712.165</b>   | <b>190.550</b> | <b>36,53</b> ↗ |
| <b>Personal- und Versorgungsaufwand</b> | <b>6.291.980</b> | <b>6.482.530</b> | <b>190.550</b> | <b>3,03</b> ↗  |

Wie hier deutlich wird, ergibt sich eine Steigerung der Versorgungsaufwendungen. Im Vergleich zum Jahresabschluss 2020 relativiert sich dies jedoch. Bereits im Jahr 2020 haben sich die Versorgungsaufwendungen in gleicher Höhe entwickelt. Eine Erklärung für die Veränderung sind insbesondere die personellen Veränderungen im vergangenen Jahr.

Die Planansätze für das Haushaltsjahr 2021 wurden auf Grundlage des Heubeck Gutachtens vom 31.12.2019 ermittelt. Das mittlerweile vorliegende Gutachten zum 31.12.2020 beinhaltet aber nunmehr die gestiegene Zahl der Versorgungsempfänger und weißt somit veränderte Werte aus. Bereits im Jahresabschluss 2020 wurde dies ersichtlich, da die entsprechenden Rückstellungen enorm angepasst werden mussten und sich bereits dort die Kosten erhöht haben.

### 3.2 Detailbetrachtung der Gebäudeunterhaltungsaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen haben die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung einen maßgeblichen Einfluss auf das Jahresergebnis. Die nachfolgende Tabelle zeigt die zu erwartenden Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplan:

#### Prognosen zur Entwicklung der Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung

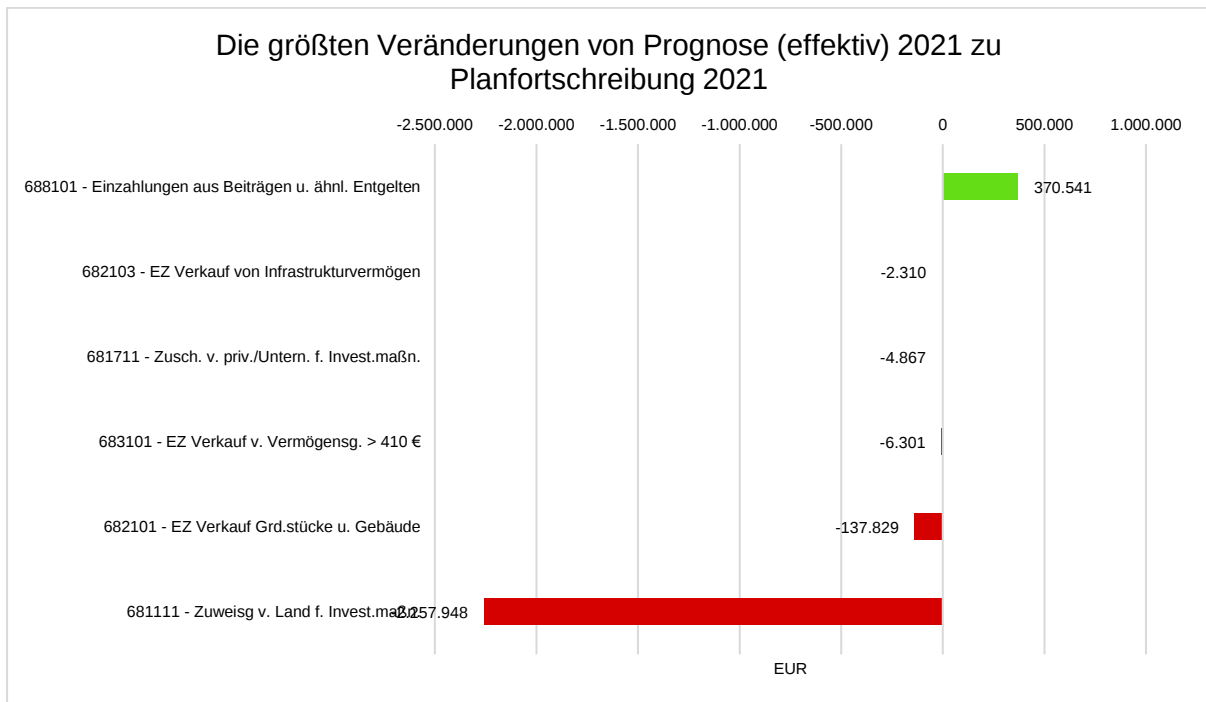
|                                         | Plan             | Prognose         | Abweichung      | Abweichung %   |
|-----------------------------------------|------------------|------------------|-----------------|----------------|
| 01 - Unterhaltung Aussenanlagen         | 354.600          | 266.110          | -88.490         | -24,96 ↘       |
| 02 - Gebäudeunterhaltung                | 1.287.783        | 1.271.061        | -16.722         | -1,30 ↘        |
| <b>03 - Unterhaltungsaufwand gesamt</b> | <b>1.642.383</b> | <b>1.537.171</b> | <b>-105.212</b> | <b>-6,41</b> ↘ |

## 4 Prognose zur Investitionstätigkeit

Neben den Prognosen zum Ergebnishaushalt gilt der Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt im Zuge der unterjährigen Berichterstattung ein besonderes Augenmerk.

### Einzahlungen aus Investitionstätigkeit - Die 10 größten Veränderungen

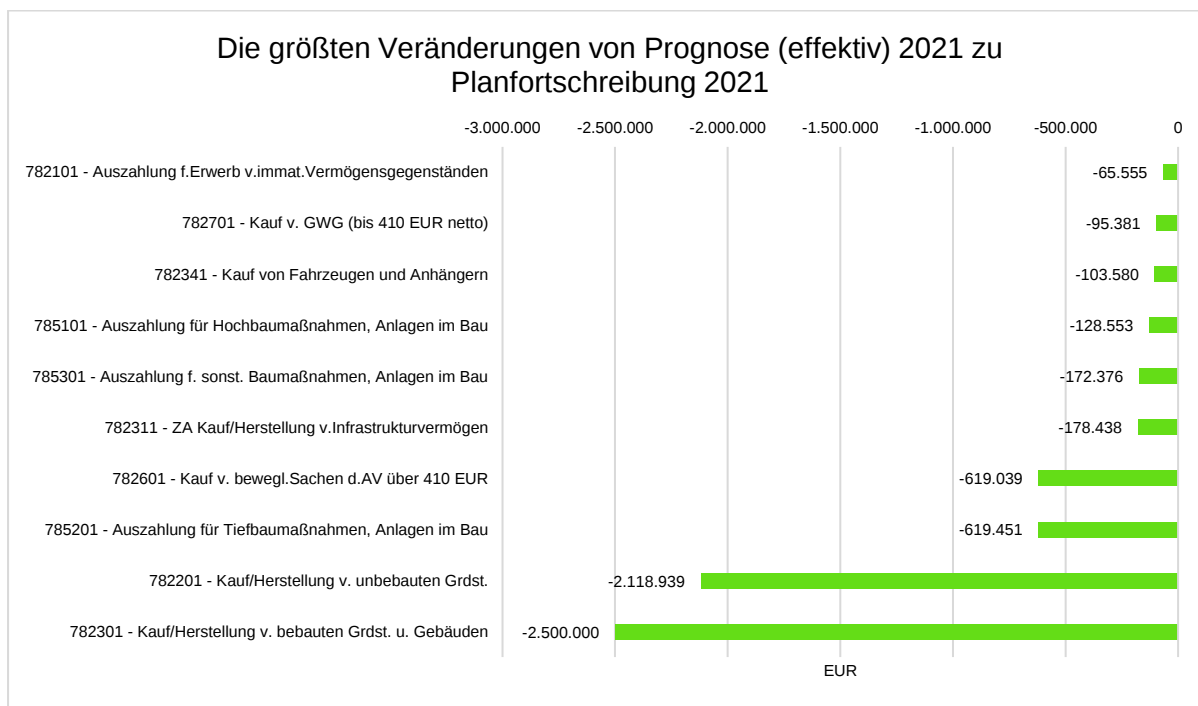
Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



Deutlich wird hier insbesondere die Veränderung im Bereich der Zuweisungen vom Land für Investitionsmaßnahmen. Dies ist darin begründet, dass etwaige Großprojekte, wie zum Beispiel das Freibad, das Sandsteinmuseum sowie das Feuerwehrgerätehaus erst im kommenden Jahr begonnen werden können. Darüber hinaus haben sich die Investitionen im Bereich des Glasfaserausbaus ebenfalls auf das Jahr 2022 verschoben.

## Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



Hier ergeben sich die größten Veränderungen im Bereich der Grundstücksankäufe. Diese konnten insbesondere für den Bereich Masbeck als auch für das Gewerbegebiet noch nicht in voller Gänze umgesetzt werden. Ein weiterer Aspekt ist im Bereich der Tiefbaumaßnahmen zu sehen, da auch hier etwaige Maßnahmen erst im nächsten Jahr begonnen werden können.

Zusammenfassend ist somit festzustellen, dass mit einer durchweg positiven Veränderung im Bereich der Investitionstätigkeit zu rechnen ist.